

Geboren am 22. Dezember 1968 in Wien



Ausbildung

- 1975-83 Volksschule in Wien XIV., Unterstufe am Gymnasium in Wien XV
- 1983-88 TGM Wien XX., Fachrichtung Elektrotechnik, Matura im Mai 1988 mit ausgezeichnetem Erfolg
- 1988- Studium der **Betriebswirtschaften** an der Wirtschaftsuniversität Wien
- 1989- Studium der **Theater-** und **Musikwissenschaften** an der Universität Wien
(beide ohne Abschluss, da es ihn in die Praxis drängt)
- 2004-07 Masterstudium an der Universität Zürich zum „**Executive Master in Arts Administration**“, Abschluss und Verleihung des Mastertitels *magna cum laude* im Juni 2007. Dieser Lehrgang wurde von Alexander Pereira mit dem Ziel der Vertiefung künstlerischer und wirtschaftlicher Kompetenz initiiert, um auf die komplexen inhaltlichen wie administrativen Anforderungen an Führungskräfte von Kulturinstitutionen vorzubereiten. Die hochkarätige Faculty vermittelt ihr Wissen direkt aus der Praxis und bildet ein internationales Netzwerk an Führungspersönlichkeiten aus den wichtigsten Kunst- und Kulturinstitutionen. Im Rahmen seiner Diplomarbeit entwickelte Alexander Kraus ein Modell, wie Kulturbetriebe morgen zu führen sind: „**Leadership in Arts Administration**“, verstanden als verantwortungsvolle Aufgabe und als sich dieser Verantwortung bewusstem und zielgerichtetem Umgang mit Kunst produzierenden Betrieben, deren Ressourcen und MitarbeiterInnen.

Sprachen Deutsch, Englisch

Stationen

- 1990-2001 Regieassistent und Produktionsleitung bei diversen Freien Produktionen in Wien
- 1990-92 Dramaturgie und Künstlerisches Betriebsbüro **Gmundner Festwochen**
- 1991-93 Marketing-Assistenz und Produktionsleitung beim **NÖ Donaufestival**
- 1994 Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit bei den **Bad Hersfelder Festspielen**
- 1995-97 Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit und Regie an der **Studiobühne Villach** (Co-Leitung)
- 1997-2000 Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit und Regie am **Theater Phönix** Linz (Mitglied der Theaterleitung)
- 2002 Produktionsdramaturgie am **Schauspielhaus Graz**
- 2002-04 Leitung der Konzert-, Musiktheater- und Schauspiel-Projekte bei **Graz 2003 – Kulturhauptstadt Europas** und verantwortlich für deren Planung, Budgetierung, Kommunikation und Durchführung:
- *Graz fliegt* (offizielle Eröffnung der Kulturhauptstadt mit dem „Theater im Bahnhof“)
 - *Drei Jahrhunderte russische Musik* (Mariinsky Theater, Kirov Orchester, Valery Gergiev: drei Opernproduktionen und zwei Konzerte)
 - *Ikonen des 20. Jahrhunderts* (Konzertserie in der neuen Helmut-List-Halle u. a. mit den Wiener Philharmonikern, dem SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, dem RSO Wien und dem Klangforum Wien sowie mit Pierre Boulez, Ingo Metzmacher und Sylvain Cambreling)
 - *Butterfly Blues* von Henning Mankell (UA), koproduziert mit dem teatro avenida Maputo und dem Grazer Schauspielhaus
 - *Chorphantasie* von Gert Jonke (UA), koproduziert mit dem Burgtheater Wien

- *innerhalb des gefrierpunktes* von Anselm Glück (UA), koproduziert mit dem Düsseldorfer und dem Grazer Schauspielhaus
- *insideout* von Sasha Waltz (UA), koproduziert mit der Schaubühne Berlin
- *Begehren* von Beat Furrer (UA), koproduziert mit dem steirischen herbst und der Ruhrtriennale (Reinhild Hoffmann/Zaha Hadid/Beat Furrer/ensemble recherche)
- *Theater der Wiederholungen* von Bernhard Lang (UA), koproduziert mit dem steirischen herbst und der Opera National de Paris (Xavier Le Roy/Johannes Kalitzke/Klangforum Wien)
- *Lost Highway* von Olga Neuwirth (UA), koproduziert mit dem steirischen herbst und dem Theater Basel (Joachim Schlömer/Johannes Kalitzke/Klangforum Wien)

- 2004 Produzent der Uraufführung von Gert Jonkes *Redner rund um die Uhr* im Wiener Semperdepot mit Bernd Jeschek, Regie: Michael Gampe.
- 2004-07 Geschäftsführer der internationalen Ensembleakademie **impuls** Graz (www.impuls.cc), künstlerische Leitung: Beat Furrer und Ernst Kovacic; in Kooperation mit dem Klangforum Wien. Hierbei war er für die Durchführung und Weiterentwicklung der Akademie verantwortlich, deren Anliegen die Aus- und Weiterbildung junger MusikerInnen und KomponistInnen ist.
- 2004 Gründung von **arts & consulting** (www.artsconsulting.org), einer Unternehmensberatung für Kulturbetriebe. Tätigkeiten u. a. für **col legno**, ein renommiertes CD-Label für zeitgenössische Musik (Planung der Reorganisation und Neupositionierung am internationalen Musikmarkt), für den **ring.award** – internationaler Wettbewerb für Bühnenbild und Regie (an den Vereinigten Bühnen Graz) und für das CD-Label **NEOS**.
- 2007 Gründung von **arts & consulting international** Wien . Zürich . New York (www.artSconsulting-int.com) gemeinsam mit zwei Master-Kollegen zum Zweck Kulturbetriebe, Kulturpolitik und Wirtschaftsbetriebe hinsichtlich der Herausforderungen, die das Führen von Kulturbetrieben in Zeiten zurückgehender finanzieller Ressourcen immer mehr darstellen, zu beraten und zu unterstützen und zwischen diesen zu vermitteln.
- 2008-13 Geschäftsführer des **œnm . österreichisches ensemble für neue musik** in Salzburg (www.oenm.at). In dieser Funktion war er hauptverantwortlich für Finanzen und Konzertakquise sowie für Ensembleführung und die Entwicklung neuer Projekte mit dem Kernziel, die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts (auch durch die Erweiterung des Repertoires in frühere Jahrhunderte) einem breiteren Publikum zugänglich zu machen und sie insbesondere jungen Menschen so zu vermitteln, dass diese deren Potential entdecken und für sich nutzen lernen. Das von ihm entwickelte Projekt „œnm . ganz privat“ gewann den Bank Austria Kunstpreis 2012 in der Sparte Vermittlung. Außerdem war er Mitglied des Vorstands der **Salzburg Biennale** (www.salzburgbiennale.at; künstlerische Leitung 2009: Hans Landesmann; 2011, 2013: Heike Hoffmann).
- 2012- Alexander Kraus ist Mitglied des **Landeskulturbeirats** des Landes Salzburg und leitet dort den **Fachbeirat für Musik**.
- 2013- Projektentwicklung im Bereich *Neue Konzertformate, Musikvermittlung & Audience Development* in Zürich und Wien.